

176/296 [1740 Juni]¹**Verzeichnis der Auszahlung der auf dem Pariser Hôtel de Ville lastenden Leibrenten an die Familie Zurlauben für das Jahr 1739**

-
- C Der Verfasser² listet auf, wie die Gelder für das Jahr 1739 auf Beat Jakob Zurlauben³, Helena Barbara Zurlauben⁴, Maria Louisa Zurlauben⁵ und Maria Anna Zurlauben⁶ verteilt werden.
- Die ausbezahlte Summe beläuft sich auf 405 Livres. Davon wurden rund 6 Livres für Unkosten abgezogen.
- Zu den verbleibenden rund 398 Livres hat der Verfasser weitere 129 Livres geschlagen, die sein Bruder⁷ an seinen Neffen⁸ auszahlen soll. Davon zog der Verfasser gemäss Anordnung vom 3. Juni wiederum 397 Livres ab, was er in der Quittung, die er an Klemens Zürcher⁹, den Suisse de Porte des Fürsten von Robech¹⁰ schickt. Die Schlusssumme von rund 130 Livres schickt der Verfasser mittels Wechselbriefs nach Zürich an Schulthess¹¹ den Älteren.¹²

¹ Das Dokument wurde zwischen dem 3. (Datum im Dokument selbst) und 20. Juni 1740 (Versand des Briefes, zu dem es gehört, s. Anmerkung 12) verfasst.

² Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁴ Maria Helena Barbara Zurlauben.

⁵ Anna Maria Louisa Zurlauben.

⁶ Maria Anna Juliana Zurlauben.

⁷ Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁸ Beat Fidel Zurlauben.

⁹ Im Original «Clemens Weber», was eine Verwechslung sein muss.

¹⁰ Anne-Auguste de Montmorency, Prince de Robech.

¹¹ Hans Heinrich Schulthess.

¹² Dieses Verzeichnis ist eine Beilage zum unter Zurlaubiana AH 176/295 erhaltenen Schreiben vom 20. Juni 1740.

AH 176, Bl. 655.

In französischer Sprache.
